

Tafel

der Flächenvergrößerung v bei der Gauß-Krügerschen konformen Abbildung (in qm auf 1 ha)

Bei den Ordinaten y ist die Kennziffer fortgelassen. Die Verbesserungen v sind von den ermittelten Flächen stets abziehen

y	v	y	y	v	y	y	v	y
514 300	0,1	485 700	565 400	1,1	434 600	591 400	2,1	408 600
524 700	0,2	475 300	568 400	1,2	431 600	593 600	2,2	406 400
531 900	0,3	468 100	571 400	1,3	428 600	595 700	2,3	404 300
537 800	0,4	462 200	574 200	1,4	425 800	597 800	2,4	402 200
542 800	0,5	457 200	576 900	1,5	423 100	599 900	2,5	400 100
547 300	0,6	452 700	579 500	1,6	420 500	601 900	2,6	398 100
551 500	0,7	448 500	582 000	1,7	418 000	603 900	2,7	396 100
555 300	0,8	444 700	584 400	1,8	415 600	605 800	2,8	394 200
558 800	0,9	441 200	586 800	1,9	413 200	607 700	2,9	392 300
562 200	1,0	437 800	589 100	2,0	410 900	609 600	3,0	390 400
565 400		434 600	591 400		408 600	611 500		388 500

Erläuterungen:

Bei der konformen Abbildung sind die Richtungsänderungen so gering, daß sie in den trigonometrischen Berechnungen außer Ansatz bleiben können. Auch die Längenverzerrungen sind gegenüber den bei den Längenmessungen auftretenden Fehlern unbedeutend und brauchen bei den polygonometrischen und den Kleinpunktberechnungen nicht berücksichtigt zu werden. Dagegen ist bei den Flächenberechnungen die Flächenvergrößerung der Gauß-Krügerschen konformen Abbildung in Rechnung zu stellen.

Beispiel: Flächeninhalt einer im Maßstab 1:2000 gezeichneten Flur 114,3006 ha. Ordinate y für die Mitte der Flur 598000. Verbesserung für 1 ha nach der Tafel = 2,4 qm; demnach Sollfläche 114,3006 ha — $(114,3 \times 2,4 \text{ qm}) = 114,2732 \text{ ha}$.